

Zeitschrift: Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Herausgeber: Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
Band: 15 (1908)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Mitteilung.

Den einzelnen Sektionen sind im Verlaufe dieser Woche die Anmelde-Formulare für den Beitritt in die Krankenkasse unseres Vereins zugefandt worden. Die titl. Vorstände werden höfl. ersucht, diese ihren Mitgliedern zukommen zu lassen und die ausgefüllten Aufnahmsgesuche an H. Schulinspektor Ruch in Appenzell weiter zu leiten. Diese Gesuche können von den Mitgliedern auch direkt an obige Zentralstelle gefandt werden.

Zur Erleichterung der Einzahlungen für Einzelmitglieder wie Sektionskassiere wird mit Neujahr der Giro-Verkehr eingeführt werden.

Vereinsfahnen in *garantiert solider und kunstgerechter* Ausführung, sowie **Handschuhe, Federn, Schärpen** etc. liefern billig ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○ ○

KURER & Cie., in WIL (Kt. St. Gallen).

Anerkannt leistungsfähiges Spezialhaus für Kunststickerei.

Auf Verlangen senden kostenlos Vorlagen, Stoffmuster etc. nebst genauen Kostenvoranschlägen nach eigenen oder eingesandten Entwürfen.

Eigene Zeichneri ♦ Eigene Stickerei ♦ Beste Zeugnisse. 361

Kantonsschule St. Gallen.

An der Kantonsschule St. Gallen sind infolge Errichtung einer Uebungsschule für die Sekundarlehramts-Kandidaten nachbezeichnete zwei Lehrstellen zu besetzen, wobei die Verpflichtung zu ergänzendem Unterricht an der Kantonsschule in den betreffenden Fächern besteht.

1. Für Deutsch, Französisch und Geschichte, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.
2. Für mathematisch-naturwissenschaftliche Fächer und Geographie, eventuell Zeichnen und Schreiben, Gesang, Turnen und Handfertigkeit.

Der Anfangsgehalt ist bei der pflichtigen Zahl von 30 Wochenstunden auf 4000 Fr. angesetzt mit ordentlicher Erhöhung von jährlich 100 Fr bis auf das Maximum von 5700 Fr. Ueberstunden (d. h. über 30) werden besonders mit je 150 Fr. honoriert. Den Lehrern der Kantonsschule ist Gelegenheit geboten, sich gegen ein sehr mässiges Eintrittsgeld in den Verband der Alters-, Witwen- und Waisenkasse der Anstalt aufnehmen zu lassen. Pension eines Lehrers bis 3 00 Fr. jährlich. Entsprechende Witwen- und Waisenrente.

Die Stellen sind mit Beginn des nächsten Schuljahres, 3. Mai 1909, anzutreten.

Bewerber wollen sich unter Beilage eines Curriculum vitae und von Ausweisen über ihre Ausbildung und allfällige bisherige Lehrtätigkeit bis 26. Dezember 1908 bei der unterzeichneten Amtsstelle, welche auf bestimmt gestellte Fragen noch weitere Auskunft zu erteilen bereit ist, anmelden. 372

St. Gallen, den 1. Dezember 1908.

(H 4951 G)

Das Erziehungsdepartement.

Offene Schulstelle.

Für die vakante Primarschule **Zukenriet St. St. Gallen** (Halbtagsjahrschule) wird ab Mitte Dezember l. J. bis Ende April 1909 ein tüchtiger Verweser gesucht. Eventl. definitive Anstellung.

Jahresgehalt Fr. 1600 nebst freier Wohnung, Garten und Pflanzland, sowie voller Beitrag an die Pensionskasse. 373

Anmeldungen nimmt entgegen

J. G. Zwick, Schulratspräsident.

Zu verkaufen:

Ein bereits neues Harmonium mit Aufsatz, 11 Register, 2 Fortezüge und 2 Knieschweller, Eftey Organ Co. à 500 Fr., ein Violon Cello von Mathias Hornstainer 1797 à 500 Fr.; ein Violon Cello von Johann Wischer 1848 à 100 Fr. Eine alte Violine mit Tigerkopf à 80 Fr.

Auskunft bei Haasenstein & Vogler S. unter Nr. 370 „Päd. Blätter“.

Ziehung Olten, Haupttreffer 40 000 Fr. am 30. Dezember 1908.

= LOSE =

von **Olten, Luzern und Kinderasyl Walterschwyl** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts.

Frau Haller, Luzern,
vormals Zug.

Auf 10 ein Gratislos.

Nach Olten folgt Luzern.

Ziehung verschoben auf die zweite Hälfte Januar.

LOSE

à 1 Fr. der **Zuger Stadttheater-Lotterie** — (Extra Emission) Haupttreffer: Fr. 40,000 Fr. 20,000 und zwei à Fr. 10,000. Für 10 Fr. - 11 Lose und Ziehungslisten à 20 Ct. versendet das **Bureau der Stadttheater-Lotterie in Zug.** (H 6030 Lz. 273)



Wandtafeln in Schiefer und Holz

118 stets am Lager. H1427Z

Stellvertreter

an Primarschule gesucht. Offerten unter Chiffre 369 Päd. Blätter an Haasenstein & Vogler, Luzern.

Stellvertreter

Auf 1. Januar wird an die Sekundarschule Cham für einige Monate ein Stellvertreter für Deutsch, Französisch, Geschichte und Geographie gesucht.

Anmeldungen mit Begleit der nötigen Ausweise nimmt entgegen 369

S. Kuhn, Sek. Lehrer, Cham.

(Za. 14969)

Interate sind an die Herren Haasenstein & Vogler zu senden.